

Selbst gebautes Holzspielzeug für Kindertagesstätten

Handwerken mit Holz ist ihre große Leidenschaft. Einmal in der Woche treffen sich die Senioren deshalb im Werkraum der AWO-Begegnungsstätte inurtscheid, um dort das schönste Spielzeug herzustellen, das sich ein Kindergartenkind nur wünschen kann. Eine riesengroße Ritterburg ganz aus Holz versenkten die versierten Handwerker im vergangenen Jahr; Puppenwiegen für alle fünf Kindertagesstätten der Arbeiterwohlfahrt in Aachen fertigten sie in diesem Jahr an. Noch dazu wurden alle Wiegen liebevoll mit selbst genähtem Bettzeug und Puppen oder Tieren ausgestattet. Eine Delegation beglückter Kita-Kinder nahm die Geschenke inurtscheid entgegen.



Aktuelle Themen

Die Blickrichtung wechseln

Ein Plädoyer für die Wertschätzung Demenzkranker

HERZOGENRATH. Bis auf den letzten Platz besetzt war der Versammlungsraum im Sozial- und Begegnungszentrum der AWO in Herzogenrath. Gemeinsam mit der AOK Rheinland und dem Landesverband der Alzheimer-Gesellschaft hatte der Verein Senioren ohne Grenzen zu einem Vortrag mit Diskussion mit der Autorin Brigitta Schröder eingeladen. Der Titel ihres Buches, „Blickrichtungswechsel“, ist ihr Programm. Aber die Schweizer Diakonissin liest nicht, sie spricht, erzählt, fordert auf zum Mitmachen und Mitdenken. Mut machen will sie, praktische Anregungen geben im Umgang mit Demenzkranken auf der mitmenschlichen Ebene. Ihr Credo: mit

dem anderen auf Augenhöhe umgehen. „Demente Menschen werden wie Kinder. Aber sie sind keine Kinder! Sie wollen keine Fremdbestimmung“, fordert Brigitta Schröder auf, Demenzerkrankte als eigenständige Persönlichkeiten zu achten. Ebenso entscheidend wie die Achtung vor dem Betroffenen sei die Selbstachtung. Sich selber müsse man lieben und mit sich achtsam sein, sonst könne man auch Demenzkranke nicht lieben. Sie empfiehlt, den Betroffenen stets das Bewusstsein zu geben, dass sie etwas können. Solange das Langzeitgedächtnis funktioniert, kann man sich an Kindheit und Jugend gut erinnern. Lieder singen, lachen und

erzählen. „Erinnerungen sind wie ein Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können“, unterstreicht Brigitta Schröder. Sie fordert dazu auf, den Kranken in die Augen zu schauen, sie zu integrieren und sie in keiner Situation zu entmündigen.

„Demente sind wie Seismographen. Sie wissen viel mehr als wir ahnen“, so die Autorin. Der Funke sprang an diesem lebendigen Abend über: Die Blickrichtung zu wechseln ist eine Aufforderung Brigitta Schröders an alle, dies im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen einzuüben, ist eine Bereicherung.

Von Maria Dünnwald

IN KÜRZE

HERZLICH GERNE – IHR ENGAGEMENT IN DER AWO

Mitglied werden!
Aktiv werden!
Neue Mitglieder werben!

Ihre Ansprechpartnerinnen im Verband:

Ursula Fengler,
AWO Kreisverband Aachen-Land,
Tel. 02403/8789-22
Marianne Kuckelkorn,
AWO Kreisverband Aachen-Stadt,
Tel. 0241/88916-35

AWO-Kitas in Bewegung

Alle Kindertagesstätten des AWO Kreisverbandes Aachen-Land machen sich im nächsten Jahr gemeinsam auf den Weg zum „Anerkannten Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW“.

Frühstück

Ab sofort findet jeden Montag ab 9:30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Vörlburg, Schönauer-Allee 23, eine Frühstücksrunde des Ortsvereins Richterich statt.

Närrische Session wirft ihre Schatten voraus

Die 43. Karnevalsitzung der AWO Stolberg findet am 30.1.2013 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Stolberg statt. Im Programm wirken Josef, Jupp und Jübbchen mit Karten sind in der Geschäftsstelle Kupfermeisterstr. 6 erhältlich.

Weihnachtsmärchen

Wie in den vergangenen Jahren lädt die AWO in der Vorweihnachtszeit auch 2012 wieder Familien zu einem vergünstigten Theaterbesuch ein. Das Stadttheater Aachen zeigt diesmal „Pinocchio“ nach dem Kinderbuch von Carlo Collodi.

Fit im Alter

Jeden Montag von 9:00-10:00 Uhr findet AWO-Begegnungszentrum Aachen-Nord, Joseph-von-Göres-Straße 19, ein Muskelaufbau- und Koordinationstraining zur Vorbeugung von Stürzen statt.
Info: Tel. 0241/88916-33

Dürwißer Frauen am Rhein

Seit über 40 Jahren lädt die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Dürwiß, zur Frauenfahrt ein. In diesem Jahr ging es an den Rhein nach St. Goarshausen und Rudesheim.

Engagement aller Ehren wert



AACHEN. Unter dem Motto „Ehrenwert“ präsentierten im Oktober die ehrenamtliche Mitarbeiter von rund

160 Vereinen ihre Aktivitäten in der Aachener Innenstadt. Am Stand der Arbeiterwohlfahrt verteilten die Mit-

glieder der elf Ortsvereine Rosen und jede Menge Infomaterial über ihre Aktivitäten.

Mitarbeitererehrung am Morillenhang

AACHEN. Für ihre langjährige Tätigkeit im AWO-Seniorenwohnsitz Morillenhang wurden jetzt Josef Louis, Haus-technik, und Brigitte Mertens, die bereits seit 35 Jahren im Morillenhang arbeiten, sowie Manuela Junghans und Anja Esser, die beide seit 25 Jahren im Hause sind, geehrt. Mit einem Schmunzeln erinnern sie sich an viele Anekdoten aus der pflegerischen Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten, die aus heutiger Sicht manchmal ein bisschen wundersam anmuten: wie die Schaffelle, die eine Zeitlang zur Dekubitus-Prophylaxe in Mode waren und zum Trocknen im ganzen Haus über die Handläufe gehängt wurden. Oder die Pflegedokumentationen, die damals nur aus einer einzigen roten Kladde bestanden.

Einrichtungsleiter Stefan Schreiber betonte in seinem Grußwort an die Geehrten, dass die lange Zugehörigkeit einer ganzen Reihe von Mitarbeitern in den stationären Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt ein besonderes Zeichen von Qualität und alles andere als selbstverständlich sei. „Selbst der Medizinische Dienst der Krankenkassen ist bei Prüfungen immer wieder absolut beeindruckt,“ führte Schreiber aus, „wie lange einige Mitarbeiter schon hier im Haus



v.l.n.r.: Josef Louis, Brigitte Mertens, Manuela Junghans und Anja Esser.

tätig sind, zumal andernorts eine Verweildauer von rund fünf Jahren an der Tagesordnung ist.“

IMPRESSUM

Herausgeber: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V., Gartenstr. 25, 52064 Aachen, www.awo-aachen.de
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Land e.V., Friedrich-Ebert-Str. 46-48, 52249 Eschweiler, www.awo-aachen-land.de
Konzept, Text, Redaktion: Susanne Rütten-Nilges, Tel. 0241/88916-30, E-Mail: s.ruetten-nilges@awo-aachen.de

Druck: Erdtmann, Herzogenrath
Papier: Revive 50 white silk (Recycling-Papier)
Layout: DIE FISCHER Werbeagentur, Köln, www.die-fischer.net
Nachdruck und Weiterveröffentlichung der Texte und Bilder nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. © Copyright 2012